

**BBW****Basketballverband Baden-Württemberg e.V.**

Protokoll BBW-Verbandsbeirat 2020

11. Juli 2020

SpOrt Stuttgart

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmzahlen
4. Berichte der Mitglieder des BBW-Hauptausschusses, Kassenprüfbericht und
Aussprache
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und des BBW-Haushalts 2020
6. Entlastung des BBW-Präsidiums
7. Änderungen von BBW-Ordnungen
8. Behandlung von Anträgen
9. Sonstiges

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

BBW-Präsident Joachim Spägele eröffnet um 12:00 Uhr den ordentlichen BBW-Verbandsbeirat 2020 in Stuttgart. Er begrüßt die anwesenden Delegierten sowie die Mitglieder des BBW-Hauptausschusses.

Neue Delegierte gegenüber dem Jugendbeirat sind Miki Miladinovic (Bezirk III) sowie die Bezirksvorsitzenden Andreas Neideck (Bezirk I), Stefan Jung (Bezirk II) und Karl-Friedrich Engelbrecht (Bezirk III).

Joachim Spägele geht in seiner Begrüßung darauf ein, dass es dem Präsidium ein großes Anliegen war, den Verbandsbeirat als Präsenzveranstaltung durchzuführen, da den BBW-Verantwortlichen der persönliche Kontakt zu den Delegierten und Bezirksvertretern sehr wichtig ist.

Da die Bezirke I, III und IV keinen Bezirkstag durchführen konnten, wurden hier die Delegierten des Verbandsbeirates 2019 erneut gemeldet. Dies ist möglich, da die BBW-Satzung keine zeitliche Einschränkung bzgl. der Delegiertenwahl macht und die Dele-





gierten somit bis zu den Neuwahlen „im Amt“ verbleiben. Der Bezirk II hat einen Bezirkstag durchgeführt und somit die Delegierten neu gewählt.

TOP 2 Ehrungen

Während der abgelaufenen Saison 2019/20 sind keine Personen geehrt worden. Die Bezirke werden gebeten, für Ehrungen im Rahmen des Verbandstags 2021 in Kirchheim/Teck bis Februar 2021 zu ehrende Personen an die Geschäftsstelle zu melden.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Saison 2019/20 nicht zu Ende gespielt werden. Folgender Beschluss wurde vom BBW-Sportausschuss am 4. April 2020 getroffen:

- 1.) Die laufende Saison wird aufgrund der Corona-Pandemie mit **sofortiger Wirkung** abgebrochen.
- 2.) Die Tabellen werden zum Stand **15.03.2020** eingefroren und als Abschlusstabellen für die Saison 2019/2020 veröffentlicht.
- 3.) Die erstplatzierte Mannschaft erhält die Anwartschaft auf das Teilnahmerecht an der nächst höheren Spielklasse der kommenden Spielzeit. Bei Verzicht oder Verhinderung eines erstplatzierten Aufstiegers geht das Aufstiegsrecht gemäß §7 Abs. 3 BBW-Spielordnung auf den Nächstplatzierten, danach auf den Drittplatzierten, über.
- 4.) Es ist nicht zu erwarten, dass bis zum 31.05.2020 Qualifikations- bzw. Relegationsspiele durchgeführt werden können. Dies wäre aus Gründen des Infektionsschutzes auch nicht vertretbar. Daher können zweitplatzierte Mannschaften leider nicht aufsteigen.
- 5.) Mannschaften, die bereits vor dem 15.03.2020 aus dem Spielbetrieb zurückgezogen wurden, erhalten für die Saison 2020/2021 die Anwartschaft auf das Teilnahmerecht in der nächst niedrigeren Spielklasse. Dies war den betreffenden Mannschaften bereits zum Zeitpunkt des Rückzugs bekannt und wurde durch den Rückzug in Kauf genommen.





6.) Es gibt in keiner Liga weitere sportliche Absteiger. Alle Mannschaften, die nicht aufsteigen, erhalten dementsprechend für die Saison 2020/2021 die Anwartschaft auf das Teilnahmerecht in derselben Spielklasse wie in der Saison 2019/2020.

7.) Diese Regelung gilt für alle Seniorenligen des BBW und der Bezirke Rhein/Neckar, Schwarzwald/Oberrhein und Alb/Bodensee.

Es wurden keine Meistertitel vergeben.

TOP 3 Festlegung der Stimmzahlen

Es erfolgt die Genehmigung der Tagesordnung.

Dringlichkeitsanträge sind keine eingebracht.

Für den BBW-Verbandsbeirat 2020 sind von 16 Bezirksdelegierten 14 anwesend. Die Mitglieder des Präsidiums und Hauptausschusses haben 9 Stimmen. Damit ergeben sich insgesamt 23 Stimmen. Die einfache Mehrheit liegt bei 12 Stimmen, eine Zweidrittelmehrheit bei 16 Stimmen.

Die Anwesenheitsliste liegt in der BBW-Geschäftsstelle zur Einsicht vor.

TOP 4 Berichte der Mitglieder des BBW-Hauptausschusses, inkl. Kassenprüfbericht und Aussprache

Die Berichte des BBW-Präsidiums liegen in schriftlicher Form vor. Sie wurden per Post und gleichzeitig auch per Mail an die gemeldeten Delegierten versandt. Die Berichte der Bezirksvorsitzenden II, III und IV sind ebenfalls im Berichtsheft.

Miki Miladinovic meldet sich zum Bericht des Vizepräsidenten I und bittet um Erläuterung, welche Vereine mit dem Satz „man kann nicht alle zufriedenstellen“ gemeint seien. Sebastian Boschert erläutert, dass es sich hierbei um eine gängige Bezeichnung handelt und kein konkreter Verein gemeint sei. Miladinovic fragt weiter, ob geplant sei jetzt nach den Lockerungen die Relegationen doch noch durchzuführen. Boschert erwidert, dass dies



**BBW****Basketballverband Baden-Württemberg e.V.**

nicht vorgesehen sei. Zwei Vereine aus dem Bezirk III, die zum Zeitpunkt des Lockdown die zweiten Tabellenplätze in den Landesligen des Bezirks III besetzt haben, haben beim Rechtsausschuss Beschwerde gegen den Beschluss des Sportausschusses eingelegt. Die Entscheidung steht noch aus. Bis dahin wird dieses Thema nicht weiter behandelt, da es noch das offene Verfahren gibt.

Miladinovic fragt weiter, wie mit dem Schiedsrichter-Projekt 2020 weiter umgegangen wird. Die Bezirke I, II und IV begrüßen dieses weiterhin und lassen die gesamte Aus- und Fortbildung der Schiedsrichter über den BBW organisieren und durchführen. Miladinovic fragt, ob dem Bezirk III dann auch die finanziellen Mittel eines Minijobs zur Verfügung gestellt werden, die der BBW für die Organisation und Durchführung der Aus- und Fortbildungsmaßnahmen ausgibt. Siegfried Eckert erwidert, dass dies nicht vorgesehen sei und er auch keinen Grund dafür sieht, da Miladinovic ja auch einen Minijob beim BBW bzw. Bezirk für die Durchführung der Maßnahmen im Bezirk III habe und Eckert somit keinen Grund dafür sehe, warum der Bezirk III Mittel erhalten sollte. Des Weiteren behält der Bezirk III ja auch sämtliche Einnahmen aus den Schiedsrichter-ausbildungen.

Spägele kündigt an, dass das Projekt Schiedsrichter 2020 durch die Schiedsrichter-kommission bis zum Ende des Jahres evaluiert werden wird und das Präsidium sodann über eine Fortführung beraten werde. Er merkt an, dass niemand im Präsidium glücklich über die Höhe der Schiedsrichter-Soll-Strafen sei, aber diese gemäß den derzeit gültigen Ordnungen erstellt wurden, die im letzten Beirat mit großer Mehrheit beschlossen wurden. Er kündigt ebenso an, dass im Rahmen der Reform der Satzung und Ordnungen auch die Zusammensetzung der Schiedsrichterkommission, in der die Bezirke derzeit nicht direkt vertreten sind, geprüft werden wird und kündigt an, sich persönlich für eine Einbindung der Bezirke stark zu machen. Dies solle analog der anderen Kommissionen und Ausschüssen geschehen. Dennoch betont Spägele, dass die Schiedsrichter-kommission wie alle Ausschüsse des BBW nach bestem Wissen und Gewissen arbeitet und verwehrt sich gegen den Vorwurf, dass hier gegen die Vereine gearbeitet wird.

Miladinovic erklärt, dass aus seiner Sicht die Berechnungen des Schiedsrichter-Solls fehlerhaft seien und will dies mit einem Beispiel belegen. Spägele erwidert, dass die Berechnungen von vier unterschiedlichen Stellen geprüft worden seien und er sicher sei, dass diese gemäß den derzeit gültigen Ordnungen erstellt wurden. Die Ausführungen von Miladinovic werden von den Delegierten der anderen Bezirke sodann unterbrochen. Es wird



**BBW****Basketballverband Baden-Württemberg e.V.**

ein Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Debatte gestellt, der einstimmig angenommen wird. Miladinovic wird gebeten, sein Rechenbeispiel schriftlich zur Prüfung einzureichen.

Der Kassenprüfbericht erfolgt mündlich durch Hermann Umfahrer.

Er wird in schriftlicher Form dem Protokoll beigefügt.

TOP 5 Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und des BBW-Haushalts 2020

Vizepräsident Finanzen und Verwaltung Siegfried Eckert erläutert die vorgelegte Jahresrechnung 2019 und stellt diese zur Diskussion. Anschließend bittet er um deren Genehmigung. Die Genehmigung erfolgt **einstimmig**.

Eckert erläutert sodann den vorgelegten Haushalt für das Jahr 2020, stellt diesen ebenso zur Diskussion und bittet anschließend um dessen Genehmigung. Die Genehmigung erfolgt **einstimmig**.

Spägele erläutert, dass die Überschüsse aus dem Jahr 2019, die nicht zuletzt dank der guten Arbeit im Bereich Sponsoring sowie erhöhter Zuwendungen Dritter so hoch ausfallen sind, in die Rücklagen überführt werden. Dies sei dringend notwendig. Die Einführung einer gemeinsamen Buchhaltung der Bezirke und des BBW wird weiterhin angestrebt.

TOP 6 Entlastung des BBW-Hauptausschusses

Die Entlastung des Hauptausschusses wird von Ehrenpräsident Dieter Schmidt-Volkmar durchgeführt. Er geht auf die geleistete Arbeit des Verbandes und der Bezirke ein und dankt für die erfolgreiche Arbeit. Eine Einzelentlastung wird auf Frage des Ehrenpräsidenten von den Bezirksdelegierten nicht gewünscht. Das Präsidium wird **einstimmig** entlastet.



**BBW****Basketballverband Baden-Württemberg e.V.**

TOP 7 und 8 Änderungen von BBW- Ordnungen und Anträge zum Verbandsbeirat

Die Anträge sind dem Berichtsheft zu entnehmen. Folgende Anträge werden behandelt:

Antrag 1: Antrag auf Änderung der Spielordnung

Der Antrag wird von Boschert für den Sportausschuss erläutert und anschließend diskutiert und einstimmig angenommen.

Antrag 2: Antrag auf Änderung der Spielordnung

Der Antrag wird von Boschert für den Sportausschuss erläutert und anschließend diskutiert und einstimmig angenommen.

Antrag 3: Antrag auf Änderung der Rechts- und Strafenordnung

Der Antrag wird von Boschert für den Sportausschuss erläutert und anschließend diskutiert und einstimmig angenommen.

Antrag 4: KuSG Leimen: Auf- und Abstiegsregelung 2020/21

Der Antrag wird diskutiert und einstimmig abgelehnt.

Folgende Diskussionspunkte zum Antrag gibt es:

Es wird angemerkt, dass aus dem Antrag nicht ersichtlich ist, was genau beantragt wird. Es wird keine Ordnung o. ä. genannt, die geändert werden soll. Zumal auch in die Diskussion eingebracht wird, dass für die Festlegung der Ausschreibung nicht der Verbandsbeirat, sondern der Sportausschuss verantwortlich ist.

Andreas Neideck möchte den Antrag stellvertretend für den Antragssteller als Bezirksvorsitzender zurückziehen, dies ist jedoch formell nicht möglich, somit wird der Antrag zur Abstimmung gebracht mit o.g. Ergebnis.

Antrag 5: KuSG Leimen: Regelung für Vereine mit Spieler*innen der Jugendbundesligen

Der Antrag wird diskutiert und einstimmig abgelehnt. Folgende Diskussionspunkte zum Antrag gibt es:





Es wird angemerkt, dass der Antrag voraussetzt, dass die Vereine ihre Hallenzeiten grundsätzlich frei wählen können, dies ist im Regelfall aber nicht die Praxis. Sondern die Hallenzeiten werden durch die Kommunen bestimmt und die Vereine teilen sich ihre Spielhalle im Regelfall mit mehreren anderen Sportarten. Der Antrag wird somit als Benachteiligung der restlichen Vereine angesehen. Grundsätzlich wird die Idee, die hinter dem Antrag steckt, als sinnvoll betrachtet, jedoch ist dies zumindest zum jetzigen Zeitpunkt nicht realisierbar. Der Sport- und Jugendausschuss werden beauftragt, sich mit dem Thema weiter auseinander zu setzen.

Eckert merkt an, dass es die Möglichkeit gibt, gegenüber dem DBB ein „Überbau“-Team zu melden, auf dessen Spielpläne bei der Terminierung der Spiele der Jugendbundesligen Rücksicht genommen wird.

Antrag 6: Festlegung der Gebühren für die Saison 2020/21

Der Antrag wird mit zwei Änderungen einstimmig angenommen.

Die Höhe der Schiedsrichter-Soll-Strafen wird von 200 auf 150 Euro bei Seniorenmannschaften reduziert. Bei Jugendmannschaften von 100 auf 75 Euro. Dies wurde bereits 2019 so beschlossen, bei der Erstellung des Antrages wurden versehentlich die Beträge von vor dem Verbandsbeirat 2019 übernommen.

TOP 9 Sonstiges

Ulrich Tangl (Bezirk IV) fragt an, wer für die Aufbewahrung der schriftlichen Spielberichtsbögen verantwortlich ist, da nun ja die SBB im Regelfall digital eingereicht werden. → Die SBB müssen von den Vereinen aufbewahrt werden.

Der Verbandstag findet im Bezirk IV (Kirchheim/Teck) statt. Termin: 10. Juli 2021





BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Weitere Termine:

Hauptausschusssitzung 2021: 30. Januar 2021, 9:30 Uhr, Ort: N.N.

Der Verbandsbeirat 2020 wird vom BBW-Präsidenten um 13:25 Uhr beendet.

Stuttgart, den 11. Juli 2020

gez.

Joachim Spägle

BBW-Präsident

gez.

Christoffer Mörbe

BBW-Geschäftsführer

